

**Lagebericht - Vorschau auf das Wochenende**

Freitag, 14. Februar 1992

Allgemeines:

Gefahrenstufe 2 für den Straßenbereich, Stufen 3 und 4 für Tirols Tourengebiete.

Bis Samstag Mittag herrscht in Tirol Zwischenhocheinfluß, in den Bergen wird es zunehmend wolkenfrei. Ab Samstagnachmittag Bewölkungsaufzug von Westen her und nachfolgend Niederschläge, wobei die Nullgradgrenze gegen 2000m steigt. Am Sonntag ist vor allem in Nordweststaulagen mit weiteren Niederschlägen zu rechnen.

Verkehrswege:

Die durchfeuchtete Schneedecke bildet in tiefen und mittleren Lagen wegen der gesunkenen Temperaturen nur eine geringe Gefahr durch Selbstauslösung von Naßschneerutschen.

Tourenbereich:

In den Tiroler Tourengebieten hat sich die Schneedecke nach den ergiebigen Schneefällen der vergangenen Woche größtenteils gut gesetzt. Die milden Temperaturen, teilweise verbunden mit Regen, führten aber unterhalb etwa 2000m zu einer Durchweichung der Schneedecke. In diesen Höhenlagen bilden daher Feuchtschneelawinen, die vereinzelt auch selbst abgehen können, die größte Gefahr für den Tourengeher. Etwas abgeschwächt wird diese Gefahr durch den Temperaturrückgang im Gebirge. In hochalpinen Kammlagen Nordtirols ist in nordwest- bis ostexponierten Steilhängen, Rinnen und Mulden unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. In Osttirol besteht entlang des Tauernkammes eine mäßige, ansonsten nur geringe Schneebrettgefahr.

Tendenz der Lawinengefahr:

Keine Änderung der Schneebrettgefahr; am Sonntag bei ergiebigeren Niederschlägen zunehmende Gefahr durch oberflächliche Lockerschneelawinen. Abnahme der Gefahr durch Feuchtschneelawinen auf Grund der sinkenden Temperaturen.

Wichtiger Hinweis:

Auch am Wochenende wird im Rundfunk (Ö2) und am Telefontonband (0512/1587) täglich der aktuelle Lagebericht veröffentlicht!

Mag. Rudi MAIR